

Pfarrblatt

Pfarre Leopoldschlag
Ausgabe 3/2025



Hoffnungszeichen

einsam
etwas verloren
auch ein bisschen zerzaust
steht sie da
die Sonnenblume
auf dem abgeernteten Feld
die Wurzel fest in der Erde
hat sie dem Regen und den Stürmen der letzten Tage
standgehalten
das Gesicht
immer wieder
der Sonne zugewandt
für mich ist diese Sonnenblume
ein Hoffnungszeichen
für mein Leben
eine Einladung
mich immer wieder
auf Gott hin auszurichten
mich fest zu verwurzeln
um so
stand zu halten
den Stürmen dieser Zeit

Ulrike Groß, 9/2024, www.spurensuche.info, In: Pfarrbriefservice.de



Liebe Pfarrgemeinde von Leopoldschlag!

Im September beginnen wir das neue Arbeitsjahr. Wir alle – nicht nur die Kinder – denken über die nächsten Schritte nach und machen Pläne für die Zukunft.

Dieses Jahr wird für unsere Pfarre besonders sein. Die Strukturreform in unserem Dekanat wird eine bedeutende Veränderung mit sich bringen. Ab dem 1.1.2026 werden wir gemeinsam mit 15 Pfarrgemeinden eine große Pfarre Freistadt formen. Die Leitung der Pfarrgemeinde in Leopoldschlag wird gemeinsam durch das Seelsorgeteam, bestehend aus ehrenamtlichen Mitgliedern, und meiner Person übernommen. Doch wie gewohnt – wir sind auf eure Unterstützung und Mithilfe angewiesen.

Alle diese Veränderungen können uns ängstigen und deprimieren, doch sie können eine positive Bedeutung entfalten, indem sie uns die Möglichkeit bieten, unseren Glauben zu erneuern, zu stärken und zu aktivieren. Als Teil der universellen Kirche sind auch wir in unserer lokalen Gemeinde ein pilgerndes Volk Gottes auf einer ständigen Glaubensreise. Diese Reise ist geprägt von Ungewissheit und Furcht, aber ebenso von Hoffnung, Herausforderungen und Erfolgen. Wichtig ist nur, immer nach Gottes Plan unser Leben und die Pfarrgemeinde zu gestalten. Hiermit lade ich Sie herzlich zu Bibelabenden ein, die am dritten Montag eines jeden Monats um 19.30 Uhr im Pfarrhof stattfinden werden. Im Jahr 2025 sind dies die Termine 20. Oktober, 17. November und 15. Dezember. An diesen Abenden werden wir uns eingehend mit den Evangelien des Sonntags beschäftigen. Solche Zusammenkünfte bieten uns die Gelegenheit, Gottes Wort näher kennenzulernen und unser eigenes Leben damit in Einklang zu bringen. Jeder ist herzlich willkommen; biblische Kenntnisse sind nicht erforderlich.

Insgesamt steht uns ein ereignisreiches Jahr bevor, das von Wachstum, Veränderung und Gemeinschaft geprägt sein wird. Es ist eine Zeit des Aufbruchs und der Chancen, die wir mit Zuversicht und Engagement angehen sollten. Die kommenden Monate werden uns herausfordern, aber auch bereichern und neue Wege für die Entwicklung unserer lokalen Glaubensgemeinschaft eröffnen.

Euer Pfarrer Raphael Golianek

Taufen

31. August 2025: Linda Marie Kohlberger, Mardetschlag 20

Sterbefälle

17. Juli 2025: Theresia Kinzl, Dorf Leopoldschlag 11, im 91. Lebensjahr

17. August 2025: Hildegard Flautner, Dorf Leopoldschlag 9, zuletzt im Seniorenwohnheim St. Elisabeth, im 99. Lebensjahr

Kollekten/Spenden:

Christophorus Sammlung: 320,00 Euro

Caritas-Sammlung: 192,20 Euro

Änderung Uhrzeit Abendmesse

Ab 1. Oktober 2025 ist die Abendmesse am Donnerstag bereits um 19:00 Uhr.

Pfarre
Leopoldschlag

SO, 28. SEPTEMBER 2025
09:30 UHR

PFARRKIRCHE LEOPOLDSCHLAG

9:15 Uhr Aufstellung zum Festzug bei der Hackermühle

ERNTEDANKFEST

anschließend
PFARRFRÜHSCHOPPEN

MIT SPEIS UND TRANK IM PFARRHOF



beides musikalisch umrahmt von den

KERNLAND MUSIKANTEN

kernland_musikanten@gmx.at

Erfassung der Kleindenkmäler in Leopoldschlag

Besitzer von Kreuzstöckl, Kapellen, Bildbäumen etc. bitte melden

Die Kulturlandschaft unserer Heimatgemeinde Leopoldschlag ist gekennzeichnet durch eine große Vielfalt an Kleindenkmälern. Bild- und Kreuzstöckl, Kreuze, Kapellen, Bildbäume säumen unsere Straßen, Feld- und Wiesenwege und setzen damit markante Akzente in unserer Landschaft. Was immer sie aussagen, es soll uns zum Innehalten anregen, denn es liegt in allen ein Stück Heimatgeschichte. Zugleich sind es Zeichen der gläubigen Bevölkerung und alter Handwerkskunst.

Religiöse Kleindenkmäler sind Zeitzeugen einer wechselvollen Geschichte. Sie künden von Unglücksfällen oder anderen Ereignissen – oft existieren auch Sagen und Mythen um ihre Entstehung. Nun hat das KBW (Katholisches Bildungswerk) Leopoldschlag die Initiative ergriffen, um diese Kleindenkmäler zu erfassen und zu dokumentieren. Es soll damit ein Nachschlagewerk für die Gemeindebevölkerung und den nachfolgenden Generationen entstehen.

Das KBW hat nun ein Team gefunden, welches sich um die Erfassung und Recherche der Kleindenkmäler in Leopoldschlag annimmt. Dieses Team (Helmut Koller, Erich Schöllhammer, Franz Wagner, Herbert Wiederstein) hat sich bereit erklärt diese Dokumentationsarbeit zu übernehmen. Dazu benötigt es aber eine gute Zusammenarbeit mit der gesamten Gemeindebevölkerung vor allem aber mit den Besitzern solcher Exponate. Die Kleindenkmäler werden alle fotografiert, vermessen und wenn es noch möglich ist, die Errichtungsgründe erforscht. Anschließend werden diese Kleindenkmäler in einer Datenbank registriert. Vorgesehen ist auch, die Gesamtdokumentation für die Gemeindebevölkerung zu publizieren.

In einem ersten Schritt bitten wir jedoch alle Grundstücksbesitzer, auf deren Boden sich ein solches Kleinod befindet, sich beim Pfarramt zu melden (Tel: 07949/8212), damit auch keines übersehen wird. Das angeführte Team wird dann im Zuge der Recherche auf die Besitzer zukommen und die Daten erheben. Wenn Besitzer vorhaben, ein bestehendes Marterl zu renovieren, bitten wir, dies auch der Pfarrkanzlei mitzuteilen, damit mit einem Foto noch zugewartet wird. Auf diese Besonderheit wurden wir von Gemeinden aufmerksam gemacht, die vor uns diese Dokumentation erstellt haben. In diesem Sinne bitten wir um die Unterstützung der gesamten Pfarrbevölkerung, damit dieses Vorhaben gelingen kann, und dadurch ein wichtiger Bestandteil unserer Kulturgeschichte in Leopoldschlag dokumentiert wird.



Katholische Frauenbewegung

Das neue Arbeitsjahr hat mit September wieder begonnen und wir freuen uns auf die bevorstehenden Veranstaltungen. Am Sonntag, den 23. November 2025 findet wieder der Adventmarkt im Pfarrhof statt. Viele Aussteller und Besucher sind herzlich willkommen! In der Woche davor werden wieder fleißig Adventkränze gebunden und geschmückt, Kekse verpackt und sonstige Vorbereitungen getroffen. Es sind alle herzlichst eingeladen mitzuhelfen und in gemütlicher Gesellschaft zu werkeln! Das KFB-Team wünscht der gesamten Pfarrbevölkerung einen schönen Herbst!



Katholisches Bildungswerk Leopoldschlag

Das KBW Leopoldschlag lädt im Herbst herzlich zum feierlichen Gottesdienst anlässlich 30 Jahre KBW Leopoldschlag und zum Vortrag „Omega 3 und Nährstoffe“ ein:

30 Jahre KBW Leopoldschlag - Bildung mit Herz für dich, für mich, für uns

Feierlicher Gottesdienst mit Wortgottesdienstleiter Alois Wiesinger

Musikalische Gestaltung: Little Leopoldschlag

Sonntag, 12. Oktober 2025, 09:30 Uhr, Pfarrkirche Leopoldschlag

Omega 3 und Nährstoffe

Lerne wie wichtig eine ausreichende Versorgung mit Nährstoffen allen voran Omega 3 - für deinen Körper ist. Wie kann man sich selbst testen und wie profitierst du, dein Herz, Gehirn und Körper davon? Was bewirkt ein Mangel bzw. wie unkompliziert selbstständig agiert dein Körper unter ausreichender Versorgung? Die Referentin präsentiert Erfahrungen und bietet ein schlüssiges Konzept zur Lösung an.

Mittwoch, 12. November 2025, 19:30 Uhr, Pfarrheim Leopoldschlag

Referentin: Luzia Schaumberger, Physiotherapeutin

Eintritt: 5,00 €



„Bärenbande“ und „Babybären“ – Wir starten wieder!

Nach einem gelungenen Frühlings-/ Sommerblock sowie einer tollen Ferienpassaktion am 24. Juli haben wir uns eine kleine Sommerpause gegönnt. Ein besonderer Dank gilt allen, die unseren Kuchenverkauf Anfang Juli unterstützt haben – er war ein großer Erfolg! Die Einnahmen kommen direkt den Kindern der Spielgruppe zugute und ermöglichen es uns, weiterhin kreative und spannende Angebote für sie zu gestalten.

Anfang Oktober startet der Herbstblock unserer Spielgruppe. Die Kinder erwartet eine bunte und abwechslungsreiche Zeit. Es wird wieder gesungen, gebastelt, gereimt und natürlich viel gespielt – Aktivitäten, die den Kindern viel Freude bereiten. Anmeldungen sind noch bei Sabrina Freudenthaler (0664/5120101) möglich. Wir freuen uns, auch in diesem Herbst viele neue und bekannte Gesichter anzutreffen.

Das Team der Spielgruppe wünscht allen einen schönen Start in den Herbst!



Ministranten

Ministranten-Gottesdienst

Beim Sonntagsgottesdienst am 07. September standen unsere Ministrantinnen und Ministranten im Mittelpunkt des Geschehens. Unsere Minis sind ein unverzichtbarer Teil des Gottesdienstes und sie tragen mit ihrem jugendlichen Elan viel zur Atmosphäre während der Messe bei. Vier langgediente Minis schieden aus dem Dienst. Wir bedanken uns fürs jahrelange Ministrieren und wünschen alles Gute für die Zukunft!

Neu dazugekommen sind zwei Ministrantinnen und zwei Ministranten. Viel Freude bei der neuen Tätigkeit!



Spiel, Action und Kinovergnügen

Am Dienstag, 2. September, fand unser diesjähriger Ministrantenausflug statt – ein Tag voller Bewegung, Gemeinschaft und guter Laune. Bei eher durchwachsenem Wetter entschieden wir uns für ein abwechslungsreiches Programm, das sowohl körperliche Aktivität als auch gemütliches Beisammensein ermöglichte.

Am Vormittag starteten wir in der Motorik-Arena Gallneukirchen. Unsere Ministrantinnen und Ministranten erkundeten mit Begeisterung die zahlreichen Stationen. Ob Balancieren, Klettern, Schwingen oder Springen – alle hatten sichtlich Spaß und konnten ihre Geschicklichkeit auf die Probe stellen. Besonders beliebt war der große Kletterparcours, der nicht nur Mut, sondern auch Teamgeist erforderte.

Nach dem sportlichen Teil stärkten wir uns im “Landerl”, bevor wir uns auf den Weg nach Linz ins Cineplex machten. Dort ließen wir den Tag gemütlich ausklingen – mit Kinofilmen, Popcorn und guter Stimmung. Die Filme sorgten für viele Lacher und Gesprächsstoff auf der Heimfahrt.

Wir möchten uns wieder herzlich bei Fam. Buschberger für die zur Verfügungstellung des Busses bedanken. Ein herzlicher Dank gilt allen Begleitpersonen und natürlich unseren Ministrantinnen und Ministranten, die diesen Tag zu einem schönen Gemeinschaftserlebnis gemacht haben.



DIE NACHT DER 1000 LICHTER

31.10.2025

HNW.NACHTDER1000LICHTER.AF



katholische jugend



Ein Licht geht um die Welt

Weltgedenktag für verstorbene Kinder am zweiten Sonntag im Dezember
Stellen Sie als Betroffene oder als Mitfühlende um 19 Uhr eine Kerze in das Fenster

oder kommen Sie zur

Lichtfeier

So. 14. Dez. 25, 17 Uhr
Kirche von Rainbach

mit Texten, Musik und vielen Kerzen für alle verstorbenen Kinder



Wenn vorhanden, bitte Laterne mitnehmen.



Kontakt:

Christine Schulz: 0676 8776 5785

Katholische Kirche
in Oberösterreich





PASTORALE SPIELRÄUME

AUF DEM WEG ZUR PFARRE

NÄGEL MIT KÖPFEN

Im vergangenen Jahr wurde viel Zeit und Kraft für die strukturelle Neuausrichtung des pfarrlichen Miteinanders aufgewendet. Wie können wir auch weiterhin vor Ort Kirche leben und Menschen auf Höhe der Zeit seelsorglich-heimlich begleiten? Was hält unser Miteinander zukunftsfit und was erschwert das Engagement vor Ort?

Die unzähligen Gedanken und vielfältigen Ergebnisse zu diesen und anderen Fragen werden nun in der letzten Phase des Umstellungsprozesses konzentriert.

Im gemeinsamen Pastoral-konzept werden *Nägel mit Köpfen* gemacht. Es geht um einen konzentrierten Rahmen, der zukünftig den gemeinsamen Spielraum aller 15 Pfarrgemeinden benennt. Dabei kommt Allgemeines zur Sprache, wie Gemeinschaft, Caritas, Gottesdienste und Verkündigung. Gleichzeitig wird es sehr konkret, wenn Fragen der Friedhofs-entwicklung oder das Leuchtturmprojekt St. Michael Niederschlag finden.

IM ENTSTEHEN

Derzeit arbeiten etwa 20 Kleinteams aus Ehren- und Hauptamtlichen zu den unterschiedlichen Themenbereichen. Diese Vorarbeiten werden bei der Konzeptklausur am 10. Oktober in Neumarkt (Einladung folgt) zur Diskussion gestellt, ergänzt und weiterentwickelt.

Ein Team rund um Pastoralvorstand Wolfgang Roth übernimmt schließlich bis zum 1. Jänner 2026 die Endredaktion und Layoutierung. Ziel ist ein konzentriertes und praxisorientiertes Konzept, das die Arbeit vor Ort erleichtert und Lust auf unsere kirchliche Zukunft macht.



Verdichten, bündeln, konzentrieren... Das Pastoral-konzept benennt den Handlungsspielraum des zukünftigen Miteinanders aller 15 Pfarrgemeinden.

VON STRUKTURFRAGEN UND WUNDERWUZZIS

„Ein Bischof ist kein Wunderwuzzi“, äußerte sich Bischof Manfred am Beginn seines diözesanen Tuns. Bischof Manfred ging es bei dieser Formulierung darum, Ämter von den allzu großen Erwartungshaltungen zu entlasten. Also nicht eine:r muss (strukturell) alles schultern, sondern (auch rechtlich) liegt die Verantwortung bei einem beauftragten Miteinander. Zukünftig wird genau diese Aufgabe dem pfarrgemeindlichen Seelsorgeteam übertragen.

In vielen Pfarrgemeinden war das Miteinander schon bisher die selbstverständliche Praxis. Der Strukturprozess führt das Begonnene weiter und gibt den dazu notwendigen rechtlichen Rahmen. Die Verwendung des Begriffs „Wunderwuzzi“ im letzten Pfarrteil war in diesem Sinne nicht auf konkrete Personen bezogen, sondern eine Anspielung auf das Amtsverständnis von Bischof Manfred und eine Zuspitzung, um die veränderten strukturellen Vorzeichen zu verdeutlichen.

KIRCHE WEIT DENKEN

ZUKUNFTSWEG



PASTORALE SPIELRÄUME

AUF DEM WEG ZUR PFARRE

GRUNDTON UNSERES PASTORALKONZEPTE

Das Pastoralkonzept dient als Grundlage für das gesamte pastorale Handeln der Pfarre Freistadt. Der Blick richtet sich auf die ganze Pfarre mit ihren 15 Pfarrgemeinden, den Haupt- und Ehrenamtlichen, den seelsorglichen Knotenpunkten und auf alle Menschen, die in diesem Seelsorgegebiet wohnen.

Das Pastoralkonzept beinhaltet Ziele und Grundhaltungen. Es gibt die Richtung vor, wie wir Kirche vor Ort zukünftig entwickeln und leben wollen. Der Blick nach vorne ist dabei gleichzeitig ein bewusster Blick auf Jesus. Seine Ideen und Ideale, die Menschenliebe und den Gerechtigkeitsinn, eine selbstverständlich-vertrauensvolle Gottesbeziehung möchten wir in den vielfältigen Lebenswelten der Menschen unserer Pfarre sichtbar machen. In der christlichen Botschaft sehen wir eine lebensprägende Kraft, die den Einzelnen und dem Miteinander guttut. Glauben, Hoffen, Lieben und ein Stück Himmel mit allen Menschen teilen – darin sehen wir Auftrag und Selbstverständnis unseres pastoralen Tuns.

Die Überlegungen folgen den methodischen Schritten SEHEN-URTEILEN-HANDELN-FEIERN. Das heißt, wir blicken klar und vorurteilsfrei auf den IST-Stand, auf die Menschen, ihre Bedürfnisse und auf die Vielfalt der vorhandenen Lebenswelten (SEHEN). Aus dieser Analyse ziehen wir Schlüsse (URTEILEN) und leiten Ziele für unser konkretes Tun ab (HANDELN). Über Gelungenes und sich einstellende pastorale Erfolge möchten wir uns miteinander freuen (FEIERN).

Bewährtes und die Schätze der örtlichen Traditionen haben weiterhin ihren selbstverständlichen Platz. Ebenso gehen wir beim Entwickeln der Pfarre Freistadt experimentierfreudig ans Werk. Wir eröffnen Spielräume für seelsorgliche Innovation und erlauben dabei eine positive Fehlerkultur. Um uns in allem Tun nicht zu überfordern, dürfen wir uns von Belastendem bewusst verabschieden. Die vorhandenen Kräfte und Ressourcen werden wir gezielt einsetzen.

Das Pastoralkonzept der Pfarre Freistadt ermutigt zu einer Kirche inmitten der Welt, auf Höhe der Zeit und begeistert von der Botschaft Jesu.

GEMEINSAM PFARRE GESTALTEN



„Dass wir - die in der neuen Pfarre lebenden Menschen - gemeinsam ein Pastoralkonzept entwickeln, ist ein absolutes Novum in der Kirchengeschichte.

Damit wird uns viel zugetraut. Zugleich werden wir aber auch ernst genommen: Denn wir sind es, welche am meisten Kompetenz für diese Aufgabe haben. Wir kennen die Menschen, die Gegebenheiten unseres Pfarrgebietes, und was wir vor Ort brauchen. Und dieses Pastoralkonzept werden wir regelmäßig den geänderten Bedingungen anpassen. So bleibt Kirche lebendig, flexibel, zeitgemäß...“

Pfarrer Klemens Hofmann

KONZEPTKLAUSUR

10. OKT 2025

Geplante pfarrliche Termine und Gottesdienste

Wochentagsmessen: Mittwoch 8:00 Uhr, Donnerstag 19:30 Uhr - **ab 1. Oktober bereits um 19:00 Uhr!**
Samstag 19:30 Uhr (Vorabendmesse)
Sonntagsmesse: 09:30 Uhr

Tag	Datum	Uhrzeit	Inhalt
Sonntag	28. September	09:30	Erntedankfest der Pfarre, Treffpunkt ist um 09:15 Uhr bei der Hackermühle, anschließend Pfarrfrüh-schoppen mit den Kernland Musikanten
Sonntag	12. Oktober	09:30	KBW-Dankgottesdienst als Wortgottesfeier
Samstag	18. Oktober	15:00	Hl. Messe mit Krankensalbung in Rainbach
Sonntag	26. Oktober	09:30	Gottesdienst mit anschließendem Pfarrkaffee
Samstag	01. November	9:30 14:00	Allerheiligen
Sonntag	02. November	09:30	Wortgottesfeier zu Allerseelen mit anschließender Gräbersegnung
Mittwoch	12. November	19:30	KBW-Veranstaltung: Omega 3 und Nährstoffe
Sonntag	16. November	09:30	Cäcilienmesse MV Mardetschlag
Sonntag	23. November	09:30	Cäcilienmesse MV Leopoldschlag Adventmarkt der KFB Leopoldschlag
Samstag	29. November	19:30	Vorabendmesse mit Adventkranzsegung
Sonntag	30. November	09:30	1. Adventsonntag, Gottesdienst mit Adventkranz-weihe
Donnerstag	18. Dezember	19:00	Bußfeier

Fotos: Titelseite akirEVarga / pixabay.de, S 3 Kernland Musikanten, S 4 Herbert Wiederstein, Anita Böhm, S 5 KBW, Spiel-gruppe, S 6 Eva Birngruber, Anita Böhm, Daniela Preinfalk

Impressum: Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:
Pfarre Leopoldschlag, Kirchenplatz 1, 4262 Leopoldschlag
Verlags- und Herstellungsort: Leopoldschlag

Redaktionsschluss Weihnachtsausgabe: 30. November 2025

Kontakt: pfarrblatt.leopoldschlag@gmail.com